

Saisoneröffnung 2024/2025 Demokratie-Wochenende »Vielstimmigkeit«

Vor dem Start der 244. Konzertsaison in Leipzig gastiert das Gewandhausorchester bei europäischen Festivals in der Schweiz und in Deutschland. In Leipzig eröffnet Andris Nelsons mit dem Demokratie-Konzert die Spielzeit 2024/2025. Die Ansprache zum dritten Demokratie-Wochenende hält Navid Kermani. Das Wochenende steht unter dem Motto »Vielstimmigkeit«.

1.-4. September 2024

Festival-Tournee des Gewandhausorchesters

Vom 1.-4. September 2024 gastiert das Gewandhausorchester unter der Leitung von Andris Nelsons in Luzern, Essen und Köln. Auf dem Programm stehen Werke des Gewandhauskomponisten Thomas Adés, von Wolfgang Amadeus Mozart und Anton Bruckner. Solist ist der Pianist Daniil Trifonov.

Thomas Adés *Shanty – Over the Sea für Streicher* versinnbildlicht das Thema des Demokratie-Wochenendes »Vielstimmigkeit« auf musikalischer Ebene: Fünfzehn individuelle Streicherstimmen einigen sich im Verlauf des Werks auf ein Zeitmaß, ein Tonsystem und sogar ein Thema. Manchmal finden sie zusammen, manchmal gehen sie getrennte Wege, aber alle hören einander zu, ohne ihre Selbstständigkeit aufzugeben.

Anton Bruckner feiert in diesem Jahr 200. Geburtstag (3. September 1824). Das Gewandhausorchester spielte seine Sinfonien unter Arthur Nikisch weltweit erstmals zyklisch und verhalf der Werkgruppe mit diesen exemplarischen Aufführungen zum Durchbruch auf den Konzertbühnen.

1919 führte das erste Gastspiel nach Luzern. Arthur Nikisch dirigierte diese allererste Tournee des Gewandhausorchesters, der bis heute 25 weitere folgen sollten. Andris Nelsons leitet nun das 26. Gewandhausorchester-Konzert am Vierwaldstätter See. Inklusive dem September-Gastspiel trat das Gewandhausorchester insgesamt elf Mal in Essen auf, zuletzt 2024 unter der Leitung von Andris Nelsons. Das diesjährige Gastspiel des Gewandhausorchesters ist der 30. Auftritt in Köln, nachdem Bruno Walter 1931 das Orchester erstmals in der Rheinmetropole dirigierte.

6.-8. September 2024

Demokratie-Initiative zum Thema »Vielstimmigkeit«

Nach »einander zuhören« (2022) und »Resonanz« (2023) steht 2024 »Vielstimmigkeit« als Motto über der Auseinandersetzung mit Grundwerten, Demokratieverständnis und gesellschaftlichem Miteinander. Wir laden ein zu Podiumsdiskussionen, Konzerten, zum Workshop *demoSlam* durchgeführt von *MAGNET-Werkstatt für Verständigung*, zu community music & dance und vielem mehr mit Gästen wie Navid Kermani, Marina Weisband und der Banda Comunale.

Inspiriert von musikalischen Kunstwerken öffnen wir Räume für wichtige Stimmen der Gegenwart und für die facettenreiche Entfaltung von Ideen, Haltungen, Umgangsformen und Lebensweisen, die das Gemeinwohl stärken – im Austausch aller, die Gesellschaft mitgestalten möchten.

Festival-Tournee

01.09.23: Essen
02.09.23: Köln
04.09.23: Luzern

Gewandhausorchester
Andris Nelsons
Daniil Trifonov *Klavier*

Thomas Adés

Shanty – Over the Sea für Streicher

Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester C-Dur
KV 503

Anton Bruckner

6. Sinfonie A-Dur WAB 106

Das Gewandhaus verkauft für
Gastspielkonzerte keine Tickets

Das Demokratie-Wochenende wird realisiert in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und wird gefördert von der Commerzbank-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung, der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, der Initiative »Zukunftswege Ost« und dem Deutschen Bühnenverein, Landesverband Sachsen.

6. September 2024
Saisonöffnungskonzert des Gewandhausorchesters

Am 7. September 2024 eröffnet das Gewandhausorchester unter der Leitung von Andris Nelsons die 244. Saison und läutet damit gleichzeitig das Demokratie-Wochenende ein. Die Impuls-Rede zum Demokratie-Wochenende hält **Navid Kermani**. Das Konzert wird am 8. September noch einmal gegeben (11 Uhr, ohne Ansprache)

7. September 2024
Gewandhaustag in der Innenstadt

Am 7. September tragen Musikerinnen und Musiker des Gewandhausorchesters den Vielstimmigkeits-Gedanken von 13 bis 15 Uhr mit Kurzkonzerten in die Leipziger Innenstadt, die Banda Comunale begleitet anschließend alle zum Augustusplatz und lädt gemeinsam mit Tänzerinnen und Tänzern der Gerda-Taro-Schule zu community music & dance. Den Vielstimmigkeits-Abend am 7. September um 20 Uhr gestalten bei freiem Eintritt maßgeblich Mitglieder des GewandhausChores und des Gewandhausorchesters. Außerdem zu sehen: die preisgekrönte Tanzperformance »Im blauen Land«.

7. September 2024
Gesprächsforen

Im Zentrum des Demokratie-Wochenendes stehen zwei musikalisch umrahmte, partizipative Gesprächsforen. Über Vielstimmigkeit als Herausforderung der Demokratie und als Schlüssel zu Musik und Gesellschaft diskutieren die jüdisch-ukrainisch verwurzelte Beteiligungspädagogin Marina Weisband, der als ZDF-Redakteur für Kirche und Leben bekannte Islamwissenschaftler Abdul-Ahmad Rashid, die in Leipzig lehrende Politikwissenschafts-Professorin Astrid Lorenz, der 2017 als Kind nach Deutschland geflohene Syrer und engagierte Visionär Omar Alkadamani, der Leiter des GewandhausChores Gregor Meyer sowie Doritta Kolb-Unglaub, die mit dem Verein Colorido jüngst die Theodor-Heuss-Medaille verliehen bekam. Alle im Publikum sind eingeladen, auch die eigene Stimme in den Diskurs einzubringen. Es moderiert Roland Löffler, der Leiter der kooperierenden Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

7. September 2024
Vielstimmigkeits-Abend

Den Vielstimmigkeits-Abend am 7. September um 20 Uhr gestalten bei freiem Eintritt Mitglieder des GewandhausChores und die preisgekrönte Tanzperformance »Im blauen Land« gemeinsam mit Musikern des Gewandhausorchesters.

Musikalische Vielstimmigkeit wird an diesem Abend vor allem im Chorgesang hörbar. Wir beobachten Ausprägungen und Implikationen von Vielstimmigkeit verschiedener Zeiten, gipfelnd im 24-stimmigen »Sonnengesang« von Sofia Gubaidulina (1997), dessen Textgrundlage, der »Sonnengesang« des Franz von Assisi, in diesem Jahr sein 1000-jähriges Jubiläum feiert.

Angelockt, eingeloggt, eingesogen... Die Tanzperformance »Im blauen Land« beschäftigt sich mit der Frage, wie wir mit der Sogwirkung digitaler Welten umgehen. Wie wehren wir uns gegen die Macht der Algorithmen, die unser Leben verändern? Die faszinierend visuell vielstimmige Choreografie mit Schülerinnen und Schülern der Gerda-Taro-Schule Leipzig wird live vom GewandhausChor und Mitgliedern des Gewandhausorchesters begleitet. Beim Wettbewerb »Schule tanzt 2024« wurde das Stück als beste Choreografie 2024 ausgezeichnet.

Demokratie-Konzert
zur Eröffnung der 244. Saison

06. / 08. September 2024
19.30 / 11 Uhr, Großer Saal

Gewandhausorchester
Andris Nelsons Dirigent
Daniil Trifonov *Klavier*
Navid Kermani *Ansprache* (06. SEP)

Thomas Adès
Shanty – Over the Sea für Streicher
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester C-Dur
KV 503
Anton Bruckner
6. Sinfonie A-Dur WAB 106

Tickets (ab 15. Juni):
ticket@gewandhaus.de
+49 341 1270-280
www.gewandhausorchester.de

Gewandhaustag in der Innenstadt

07. September 2024
13 – 15 Uhr, Innenstadt

Mit Gewandhausmusikerinnen und -musikern, der Banda Comunale sowie Tänzerinnen und Tänzern der Gerda-Taro-Schule

Eintritt frei

Gesprächsforen und
Vielstimmigkeits-Abend

07. September 2024
16.00 & 17.30 Uhr, Hauptfoyer
Gesprächsforen

Marina Weisband, Doritta Kolb-Unglaub, Abdul-Ahmad Rashid, Astrid Lorenz, Gregor Meyer, Omar Alkadamani
Roland Löffler *Moderation*
Banda Comunale, *Musik*

Eintritt frei

07. September 2024
20 Uhr, Großer Saal
Vielstimmigkeits-Abend

Sofia Gubaidulina
Sonnengesang (Franz von Assisi)
Tanzperformance
»Im blauen Land«

Christian Giger *Violoncello*, Yuka Kobayashi *Klavier/Celesta*, Philipp Schroeder *Schlagzeug*, Johann-Georg Baumgärtel *Schlagzeug*, Mitglieder des GewandhausChores
Schülerinnen und Schüler der Gerda-Taro-Schule
Gregor Meyer *Leitung*

Eintritt frei

6.- 8. September 2024
16. November 2024

Trialog der Religionen Christentum, Islam und Judentum

Workshop *demoSlam* und Konzert

Vielstimmigkeit erfordert Neugier, Offenheit und vor allem: ein Ohr für die anderen. Wenn Menschen unterschiedlich denken und verschiedene Ansichten haben, kommt es im besten Falle zu anregenden Diskussionen, im schlechtesten Falle zur Spaltung in verschiedene Lager. MAGNET, die Berliner *Werkstatt für Verständigung*, hat mit *demoSlam* ein Diskussionsformat entwickelt, das Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammenbringt. Die Workshops vermitteln das geeignete Handwerkszeug, um andere Meinungen auszuhalten und Konfliktfähigkeit zu erlernen, nach dem Motto „Wir lernen miteinander nicht einverstanden zu sein.“

Beim *demoSlam*-Workshop im Rahmen des Demokratie-Wochenendes im Gewandhaus am 6. September wird es um die drei abrahamitischen Religionen Judentum, Islam und Christentum sowie ihre Rolle in unserer Gesellschaft gehen. Die Ergebnisse des Workshops werden am 8. September erstmals öffentlich präsentiert. Am 16. November soll dieser Trialog der Religionen außerdem auch in ein Konzert im Museum der bildenden Künste einfließen. Gregor Meyer und der GewandhausChor werden in diesem Konzert Musik aus dem jüdischen, christlichen und arabischen Kulturkreis zum Klingen bringen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des *demoSlam*-Workshop sollen in diesem Konzert auch noch einmal zu Wort kommen.

Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme am *demoSlam*-Workshop bitte an demokratie@gewandhaus.de

Weitere Infos: demoslam.org

*)

Das Gewandhausorchester steht aufgrund seiner Geschichte in besonderer Weise für bürgerliches Engagement. Mit Blick auf die besonderen Herausforderungen der Gegenwart und die Gemeinschaft stiftenden, inspirierenden und transformativen Potenziale der Musik hat es 2022 eine Demokratie-Initiative ins Leben gerufen.

Die Eröffnung jeder Gewandhaus-Saison verbindet sich mit einem aktuellen gesellschaftlichen Thema, das musikalisch akzentuiert aus verschiedenen Blickwinkeln ausgeleuchtet wird. Zu drängenden Fragen von Gerechtigkeit, Ressourcen, Medien, Institutionen, Bildung, Identität und Glauben treten Persönlichkeiten des öffentlichen und kulturellen Lebens miteinander, mit dem Publikum in Dialog.

Trialog der Religionen Judentum, Islam und Christentum

06. September 2024
16 Uhr, Gewandhaus
Workshop-Beginn

Workshop im Format *demoSlam*
kostenfreie Teilnahme
Anmeldung unter
demokratie@gewandhaus.de

Der Workshop wird durchgeführt von
MAGNET – Werkstatt für
Verständigung
demoslam.org

08. September 2024
16 Uhr, Mendelssohn-Saal

Präsentation der Ergebnisse des
demoSlam-Workshops

Eintritt frei

Trialog der Religionen **Konzert**

16. November 2024
19/21.30 Uhr, Museum der bildenden
Künste

GewandhausChor, N.N., Teilnehmer des
demoSlam
Gregor Meyer *Leitung*

Tickets (ab 15. Juni):
ticket@gewandhaus.de
+49 341 1270-280
www.gewandhausorchester.de

Das Demokratie-Wochenende wird
realisiert in Kooperation mit der
Sächsischen Landeszentrale für
politische Bildung und wird gefördert
von der Commerzbank-Stiftung, der
Robert Bosch Stiftung, der ZEIT
STIFTUNG BUCERIUS, der Initiative
»Zukunftswege Ost« und dem
Deutschen Bühnenverein,
Landesverband Sachsen.

Gewandhaus zu Leipzig
Gewandhausdirektor Andreas Schulz
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig
Augustusplatz 8, 04109 Leipzig

Pressestelle, Dirk Steiner
Dirk.steiner@gewandhaus.de
T. +49 341 1270316

www.gewandhausorchester.de

fb.com/gewandhausorchester
twitter.com/gewandhaus
instagram.com/gewandhausorchester
youtube.com/gewandhausleipzig
soundcloud.com/gewandhaus-zu-leipzig

Das Demokratie-Wochenende wird realisiert in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und wird gefördert von der Commerzbank-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung, der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, der Initiative »Zukunftswege Ost« und dem Deutschen Bühnenverein, Landesverband Sachsen.

